

Dir wie mir

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **14 (1888)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Kinder.



Gretchen: „Nein, mit den Eltern ist gar nicht mehr auszukommen.“

Käthchen: „Ganz recht; siehst Du, gerade deshalb schreibe ich gegenwärtig ein Buch, in welchem ich die Eltern über ihre Stellung zu den Kindern aufkläre.“



Köschen: „Das hier ist das Urtheil des Paris, blos daß der junge Mann mit dem Apfel fehlt.“

Minchen: „Nicht doch, dort sind ja alle drei jung und hier ist die Dritte alt.“

Köschen: „O, die ist vor Aerger grau geworden, weil sie den Apfel nicht gekriegt hat.“

Das Hauptthema.



Gast: „Was haben Sie für Zeitungen frei?“

Kellner: „O, da ist die „Morgenpost“, da ist die „Abendpost“, beide mit Leitartikeln über die Ausweisungen.“

Gast: „Ach Zemine, hätten Sie doch nur dafür das kleinste Blättchen mit Leitartikeln zu Anweisungen.“

Dir wie mir.



Bauer: „Au e chli spaziere, Meister Beck, uf em Chliviemärit; heimelts ech öppe-a?“

Bäcker: „Das grad net, aber das hani gmerkt: Je rycher de Buur, desto größer das Chalb.“